

Protokoll zur 209. Delegiertenversammlung QUAV 4

Dienstag 10. September 2019 19.00 - 21.15

Ort: Pfarreizentrum kath. Kirche Bruder Klaus, Raum Ostring

Anhänge: Brief Allmenden an GR, Präsentationen Elfenau und Verkehrsplanung

Genehmigt: 22. Oktober 2019

Anwesend: Pia Aeschmann, Michelle Bühler, Meieli Dllier-von Grünigen, Christine Fach, Alexander Feuz, Othmar Feller, Michael Fritschi, Roland Gempeler, Charles Hirschi, Katja Jucker, Paul Käser, Jürg Krähenbühl, Sandro Leuenberger, Jana Obermeyer, Philippe Pürro, Ruedi Rast, Philippe Richard, Yvonne Prieur, Erika Reber, Bernhard Seewer, Nadine Soltermann, Andreas Stalder, Ulla Steiner, Luzius Theiler, Hélène von Aesch, Bertrand Volken, Dominik Walser, René Zbinden

Entschuldigt: Oskar Balsiger, Reto Bärtsch (ohne Stimmrecht), Reto Baumberger, Reinhard Briner, Melchior Dodel, Pius Duss, Rose-Marie Fankhauser, Mirjam Gerber-Franz, Heinz Frühwirt, Simone vGraffenried, Hans Ulrich Gränicher, Olivier Heiniger, Andrea Loosli, Monika Matti, Stefan Meierhans, Gerhard Messerli, Richard Pfister, Pia Sakem, Anna Schafroth, Benjamin Spycher, Bettina Stüssi, Mark Sollberger (bis auf Weiteres beurlaubt), Anne Thalman, Florent Vaineau, Matthias Vogel, Andreas Wyss,

In der QUAV4 vertretene Organisationen: 36 (Mitglieder 33)
SOML, KBEL, BDP, CVP Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, GAP, GLP Stadt Bern, GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Ost, EVP, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Anwohnerverein Werner-Stauffenstrasse, WBG Baumgarten, Quartierverein Schönberg Ost, Familientreff / Primano, Verein Punto, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker, Angelfischerverein AFV, IG Egelsee, Kreiselternrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier

Traktanden	To Do's
<p>1. Begrüssung durch Co-Präsident Jürg Krähenbühl Gäste Jürg Krähenbühl begrüsst insbesondere die Gäste Christoph Schärer SGB, Hannes Meuli und Simona Hänni VP</p> <p>1.1. Christoph Schärer zu Entwicklung Elfenau: Gesamterneuerung Betriebsanlagen / Zukunft Bauernhof / Orangerie und Parkcafé: Christoph Schärer dankt der IG Elfenau und QUAV4 für die aktive Unterstützung des interessanten Projekts. Der Bericht zum Stadtbauernhof ist in die Projektbeschreibung aufgenommen worden. Dazu gehört ebenfalls die in diesem Sommer durchgeführte Umfrage bei der Bevölkerung, die interessante Erkenntnis brachte und den Bedürfnissen ausserhalb des Quartiers Rechnung trägt. (≥ 60% der Antworten stammen von Stadt- oder KantonsbewohnerInnen). Als Hauptanliegen aller Stakeholder könnte man vielleicht das Bedürfnis nach einem harmonischen Gleichgewicht zwischen, Grün- und Erholungsraum, Gärtnereibetrieb, Bauernhof und Gastronomie bezeichnen. Es gibt auch noch zu lösende Knacknüsse: insbesondere könnte das Projekt die Auflage nach einer leistungsfähigeren Zufahrt auslösen oder Investitionen in die grosse Orangerie zu einem Ganzjahresbetrieb könnten zu einer Zunahme der Events führen, beides Punkte, die von der Anwohnerschaft abgelehnt werden. Die Details werden nicht nur mit der Begleitgruppe, sondern auch im breiteren Rahmen noch diskutiert werden. Details > Anhang Präsentation.</p> <p>1.2. Hannes Meuli / Simona Hänni: 'Paket 2018 Tempo 30'. die Auswahl der Abschnitte erfolgt einerseits nach STEK- Planung (Quartierstrassen T30, Basisnetz T50 mit Ausnahmen), andererseits nach den Auflagen des Bundes in der Lärmschutzverordnung. Bei uns sind dies: Schermenweg (Bolligen - Mittelholzerstrasse, verschiedene Massnahmen siehe An-</p>	

<p>hang) T-30-Projekte sind noch hängig oder in Arbeit: Melchenbühlweg / Einsprache hängig Bolligenstrasse : eingeführt, Nussbaumstrasse hängig, weil Privatstrasse Unsere 'Standardfrage' nach dem Stand Verkehrsberuhigung Brunnadernstrasse wird dahingehend beantwortet, dass im 2019 sicher kein Entscheid des Regierungsrats auf die Beschwerden von 3 Parteien (TCS, Haas, Bloch) zu erwarten sei und dass diese ohne weiteres noch weitergezogen werden könnten. Diskussion: Verschiedene Delegierte stellen massive Behinderungen auch des ÖVs und des Veloverkehrs durch die Baustellen am Ostring / Burgernziel fest. Die Situation wird noch mehr als 1 Jahr dauern. Deshalb wird die Idee von Res Stalder, ob nicht allenfalls mit provisorischen T-30-Massnahmen an der Brunnadernstrasse sowohl die Situation während der Bauzeit entschärft, als auch ein genereller Versuch gemacht werden könnte, allgemein begrüsst. Die Delegierten beschliessen einstimmig bei 2 Enthaltungen, dass QUAV4 sich beim TBA nach dieser Möglichkeit erkundigt. Die VertreterInnen der VP nehmen noch 2 Quartieranliegen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einerseits das Anliegen Rochow aus dem Burgfeld: Mit dem neuen Schulhaus ist der Zentweg, wo T30 sehr oft überschritten wird noch immer gefährlich, René Zbinden ergänzt, das gelte umso mehr für die 'Hochhausecke' wo nun eine Tankstelle gebaut werden soll. • Anfrage Kreiselterrat: KE ist besorgt wegen Brunnadernstrasse > oben. 	<p>Anfrage GS und Vorschlag Provisorium T-30</p> <p>Antwort an DV 2010</p> <p>Nachfragen!</p>
<p>2. Protokoll 208</p>	
<p>3. Präsidium / ordentliche Geschäfte / Informationen</p> <p>3.1. Erledigung folgender Pendenzen aus letzten DV:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellungnahme Parkplatzkonzept Wankdorf geschickt • Reminder Partizipation Efenau dito • Reminder Parteienaktion QTT dito <p>Verschiedene Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parteienaktion am QTT- Fest 18. August war entspannt - gemütlich, soll 2020 wieder stattfinden • Nachinfo Tageskarten: sollen vermutlich noch bis 2021 geführt werden, SBB will Angebot aufheben • Egelsee: Kanton verweigert Ausnahmegewilligung > Stadt meldet weitere 'Verzögerung des Klärungsprozesses'. Kurze Diskussion ergibt keine neuen Erkenntnisse • Punto hat nun definitiv geschlossen > letztes Abschiedsfest am 14.09. > Thema Quartierbüro und Nachfolgeorganisation ist gelegentlich mit Stadt aufzugreifen • Begrüssungsanlass 2 / 7. September: erste Durchführung des neuen Teams verlief bestens, Geschäftsstelle dankt herzlich für die Entlastung! 	<p>traktandieren</p>
<p>4. Mitwirkung</p> <p>4.1. Workshop Kleine Allmend Burgfeld > Briefentwurf an GR als Anhang Kurze Diskussion, Abstimmung einstimmig Ja</p> <p>4.2. Bericht Obstberg Entsorgung und Verkehrsberuhigung? > Erika Reber / Roland Gempeler Erika Reber berichtet, dass bereits 4 Treffen stattgefunden hätten. Am letzten wurde besonders über die erhebliche Störung der direkt Anwohnenden gesprochen. Der Standort verlockt auch zur gewerblichen Nutzung und anlieferungen rund um die Uhr, auch nachts. Von einer Verschiebung direkt an die Laubeggstrasse verspricht man sich weniger Störung. Der Standort beim ZPK Parkplatz steht nicht mehr zur Diskussion. Die Idee der Sperrung der Steigerstrasse als Pausenplatz wird weiterverfolgt, ebenso die neue Verkehrsführung für Rechtsabbieger stadtauswärts in die Schosshaldenstrasse, damit der Pausenplatz für die Laubeggshule wieder (wie offenbar ganz früher!) auch auf der Ostseite angeordnet werden kann. Dies alles soll aber nicht provisorisch, sondern erst mit dem Gesamtprojekt T30 im Obstberg umgesetzt werden. Ein Knackpunkt sind die für das Quartierleben wichtigen Gewerbe (Brasserie und Beck), die auf genügend PP und gute Zufahrt angewiesen sind.</p>	<p>abschicken</p>

<p>4.3. Kurzbericht Forum Bypass A6 20. August: der Anlass erhält generell gute Kritik. ASTRA ist offensichtlich bemüht, die 'Fehler von Biel' nicht zu wiederholen. Nimmt Partizipation ernst, aber Luzius Theiler stellt fest, dass halt die grossen Nägel bereits zu Beginn der Veranstaltung eingeschlagen seien, und 'keine Grundsatzdiskussion' geführt werden kann. Des Weiteren wird beklagt, dass seitens des Stadtplanungsamtes Null Vorstellungen präsentiert wurden ausser denjenigen Darstellungen die 1: 1 dem STEK entnommen wurden. ASTRA ist dem SPA leider um Längen voraus. Wir werden sobald sich aus dem Projekt detailliertere Ergebnisse abzeichnen eine Information der QUAV4</p> <p>4.4. Erst gerade eingetroffen ist die Einladung zur Teilnahme mit 2-3 Delegierten in einer 'Konzeptgruppe Museumsgarten' im Rahmen der sehr komplexen Projektentwicklung Museumsinsel. Beschluss: QUAV4 schickt Anna Schafroth (Zusage erfolgt), Ruedi Rast, die beide bereits am Wettbewerb Helvetiaplatz dabei waren sowie Sabine Schärer an die Startsituation am 16. September sowie an die Arbeitssitzung vom 20.11. 2019. Reserve: Res Stalder, Alex Feuz</p> <p>4.5. Nächste MW- Termine: • noch offen: Workshop Egelsee - Wyssloch</p>	<p>DV 2 oder 3 im 2020</p> <p>Bericht DV 210</p>
<p>5. Kommunikation: Heft 96 ist druckfrisch aufgelegt!</p>	
<p>6. Verschiedenes / Baugesuche</p>	

Für das Protokoll: 12.09.2019.

Es handelt sich weder um ein Wort – noch um ein Ergebnisprotokoll, sondern um eine Zusammenfassung mit dem Ziel, Informationen auch für nicht anwesende Delegierte nachvollziehbar festzuhalten. Bei Abstimmungen werden die Abstimmungsverhältnisse wiedergegeben. Die Delegierten erhalten einen Entwurf, Ergänzungen und Korrekturen können sofort gemeldet oder bei der Protokollgenehmigung an der nächsten DV angebracht werden